

Für die Zukunft gesattelt.

Sachstandsbericht des Jobcenters

28.05.2020



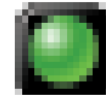
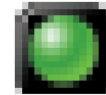
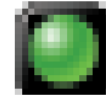
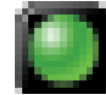
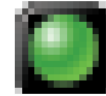
Gliederung

- I. Allgemeiner Sachstand
- II. Pflege

I. Allgemeiner Sachstand

Fazit Sozialausschuss März 2020: Unsere Ampeln stehen auf grün!

- BG rückläufig um rd. 560
- Integrationsquote + 0,6 %
- LZB absolut und prozentual reduziert
- Ziele Teilhabechancengesetz übererfüllt
- Eingliederungstitel verausgabt
- Stattgabequote Widersprüchen: - 15 %
- BuT-Lernförderung: + 50 %



Bestand an Bedarfsgemeinschaften (BG)

	2018	2019	Jan 20	Feb 20	Mrz 20	Apr 20
BG	8.242	7.738	7.476	7.490	7.512	7.760

Am 19. Mai 2020:

"Corona bedingt": 128 BG

darunter Selbständige: 50 BG

Arbeitsmarkt

	Jan 20	Feb 20	Mrz 20	Apr 20
Gesamt	4,7	4,7	4,6	5,0
Rechtskreis SGB III*	1,9	1,9	1,8	2,1
Rechtskreis SGB II*	2,9	2,9	2,8	3,0

- Als offen gemeldete Arbeitsstellen:
 - Februar 2020: 3.065
 - April 2020: 2.727
- Anzeigen Kurzarbeit:
 - Bis Ende April 2020: 2.141 Unternehmen
 - 2009: rd. 600 Unternehmen

Integrationen

	Jan-Apr 2019	Jan-Apr 2020	Abweichung	
			absolut	in %
Gesamt	714	570	-144	-20,2
dav. Langzeitleistungsbezieher	358	296	-62	-17,3
unter 25 Jahren	100	85	-15	-15,0
Flüchtlinge	157	115	-42	-26,8

Integrationsquote

	2020	2019	2018
Kreis Warendorf:	22,9 %	24,2 %	22,6 %
NRW:	21,6 %		
Bund:	23,7 %		

Teilhabechancengesetz

Zielvereinbarung mit dem MAGS für 2020

- §16e SGB II: Planung: **20** Förderungen
Ist: **9** Förderungen
- §16i SGB II: Planung: **40** Förderungen
Ist: **18** Förderungen

BG-Prognose 2020

- Jahresdurchschnitt 2019: 7.738
- Haushaltsprognose 2020: 7.600
- Aktuell gibt es viele Fragezeichen:
 - Wie viele „coronabedingte“ BG wird es geben?
 - Wann kommen sie ins SGB II?
 - Wie lange verbleiben sie im SGB II?
 - Wie wirkt sich Corona auf die „sonstigen Abgänge“ aus?

 Erste Rechengröße:

+ 500 zusätzliche BG im Jahresdurchschnitt = 8.100

 Diese Zahl wird fortlaufend analysiert und nach oben oder unter korrigiert

II. Pflege

Arbeitsmarktsituation im Pflegebereich

Fachkräfteengpassbetrachtung der Bundesagentur für Arbeit

**Fachkräfte
Gesundheits- und Krankenpflege**
Dezember 2019



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Fachkräfte und Spezialisten
Altenpflege**
Dezember 2019



Beschäftigte im Pflegebereich im Kreis Warendorf

Gesundheits- und Krankenpflege

- rd. 2.900 sv-pflichtig Beschäftigte
(entspricht 3,0% aller sv-pflichtig Beschäftigten im Kreis)

Altenpflege

- rd. 2.100 sv-pflichtig Beschäftigte
(entspricht 2,2% aller sv-pflichtig Beschäftigten im Kreis)

Seit Januar 2020:

Universelle Ausbildung für beide Berufsfelder aufgrund der „generalistischen Pflegeausbildung“

Qualifizierung im Pflegebereich

Vierstufiger Aufbau mit unterschiedlichen Anforderungen

	Betreuungskraft	Alltagsbegleiter	Altenpflegehilfe	Exam. Altenpfleger/-in
2017	13	15	10	0
2018	2	5	3	1
2019	15	5	5	3

- Erklärter Schwerpunkt bereits in 2019
 - Weiterbildungsbörse „Pflege und Hauswirtschaft“
 - Trotz vorbereitender Maßnahmen mit Sprachanteil geringe Anzahl von Flüchtlingen
 - Verstärkte Werbung gerade bei Flüchtlingen
 - Verstärkte Betriebsbesuche von JC-Mitarbeitenden

Integrationen 2019 im Pflegebereich

- Ausbildung: 49 ELB (darunter 7 Flüchtling)
- sv-pflichtige Arbeit: 95 ELB (darunter 6 Flüchtlinge)

- rd. 60% davon in stationäre Einrichtungen
- rd. 40% davon in ambulante Einrichtungen

Planung zusätzlicher Aktivitäten in 2020

- Niedrigschwellige Freizeitaktivitäten in Pflegeeinrichtungen
 - Gegenseitige Wertschätzung
 - Interesse für das Berufsfeld
- Ausweitung von Arbeitsgelegenheiten in Pflegeeinrichtungen
- Mitwirken des Jobcenters in der verwaltungsinternen AG „Gewinnung von Pflege(fach)kräften“ sowie der UAG der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege
- Hospitation unserer Integrationsfachkräfte im Pflegebereich
- Konzipierung einer Maßnahme insbesondere für (geflüchtete) Frauen mit Maßnahmeträger und Pflegedienst



Momentan sind keine Freizeitaktivitäten, Praktika, Hospitationen etc. im Pflegebereich möglich

Für die Zukunft gesattelt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



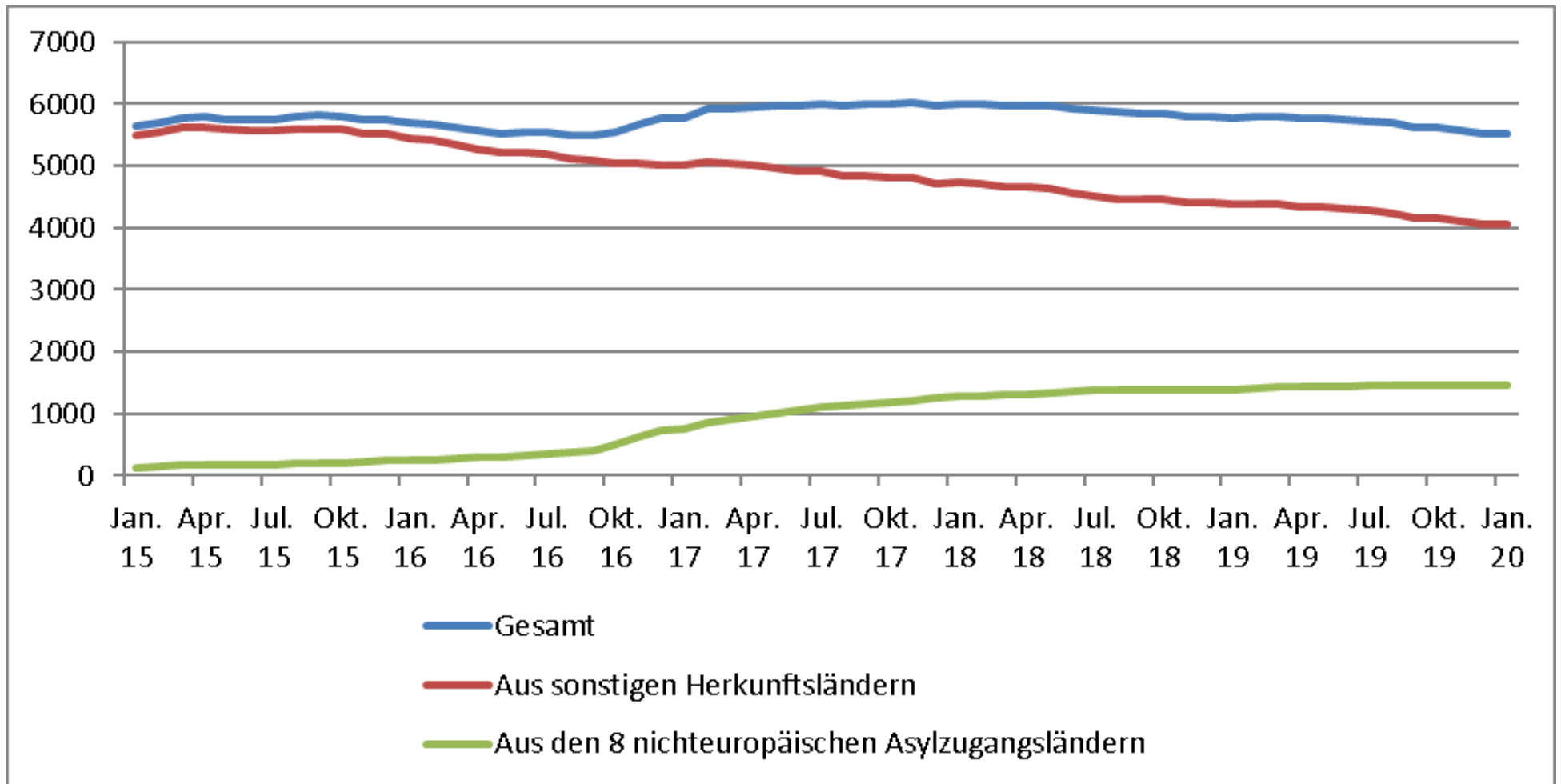
III. Gewohnte Zusatz-Informationen

- Erläuterung in der Sitzung nicht geplant; erfolgt allerdings natürlich gerne auf Nachfrage! -

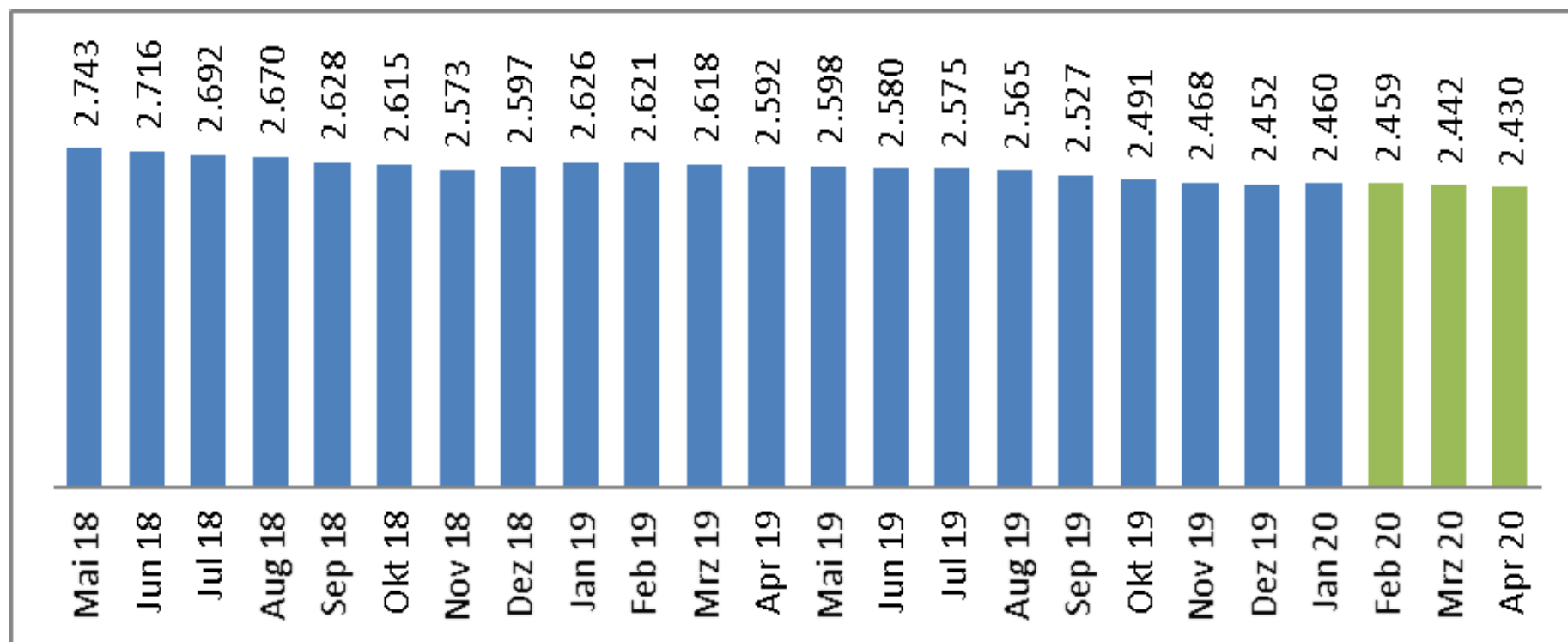
Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften (BG), Leistungsberechtigten (LB) und erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB)

	2018	2019	Durchschnitt Januar bis April 2020
BG	8.242	7.738	7.560
dar. FLÜ-BG	1.437	1.319	1.281
LB	17.360	16.510	16.177
ELB	12.031	11.383	11.151

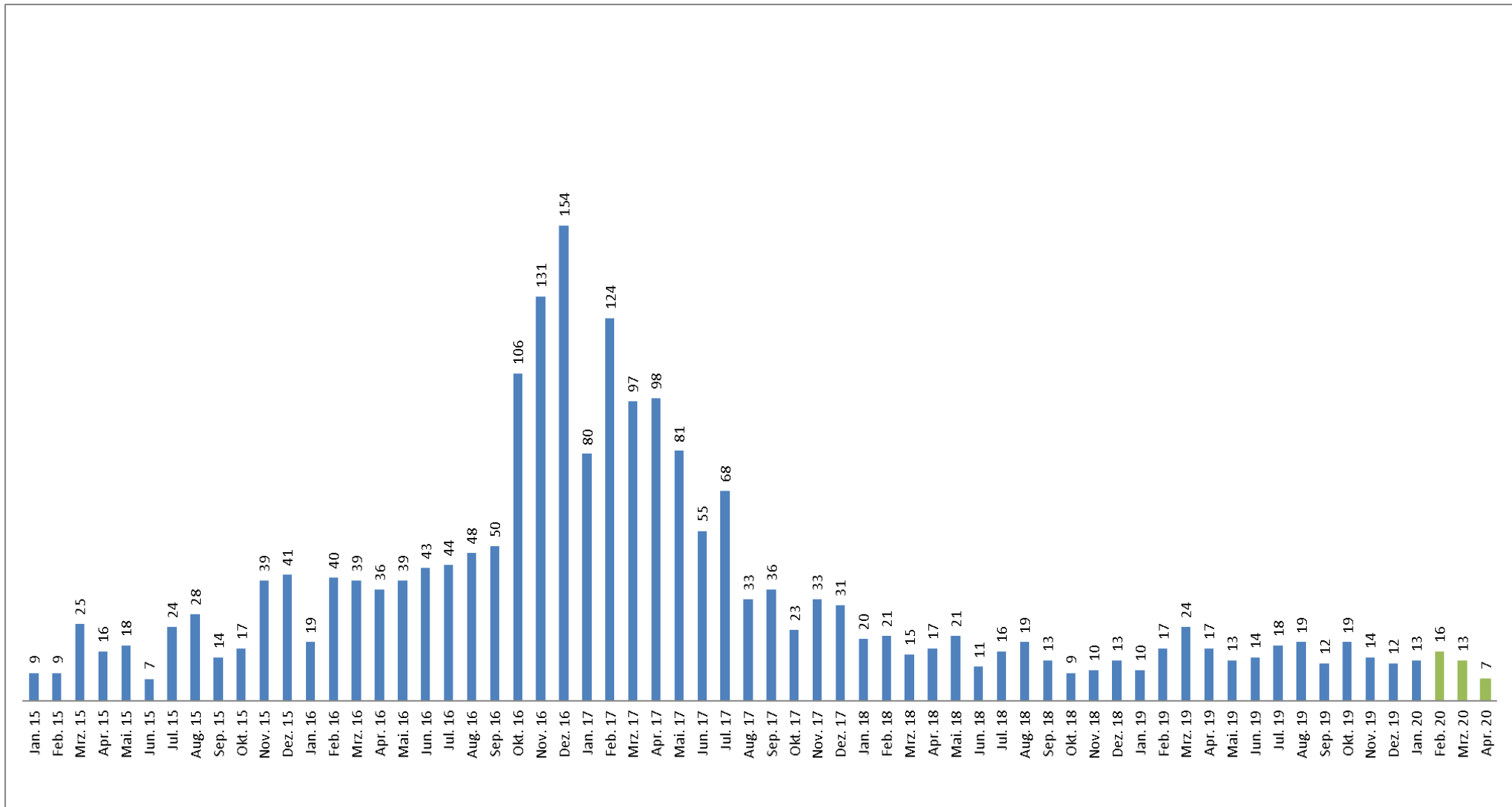
Kinder im SGB II-Leistungsbezug



Entwicklung der unter 25-Jährigen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten



Entwicklung des Neuzugangs an Bedarfsgemeinschaften von Flüchtlingen



Ausländische erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach Nationalität

- Berichtsmonat Januar 2020 -

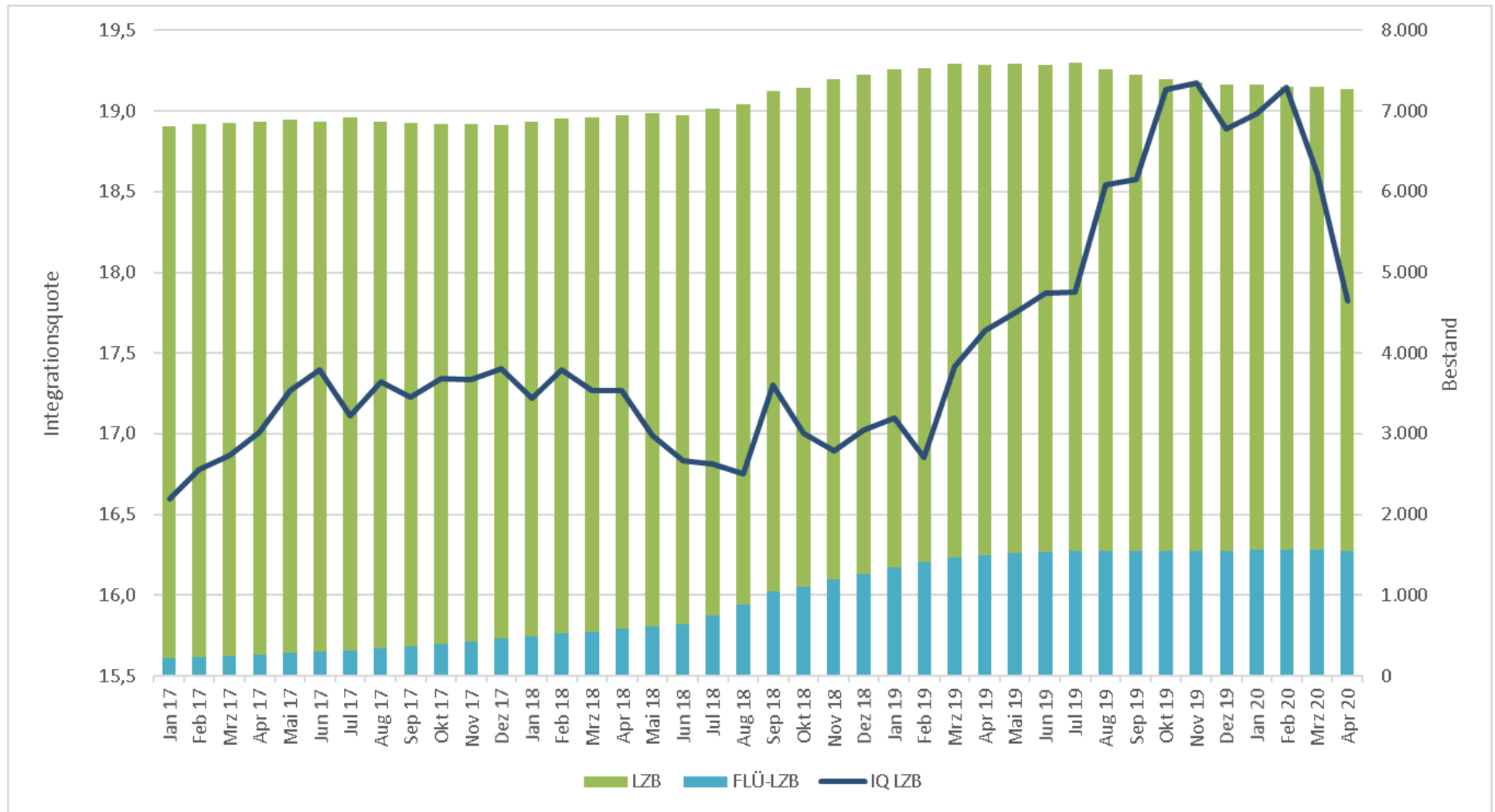
	Syrien	Irak	Iran	Eritrea	Somalia	Türkei	Bulgarien	Polen
Januar 2015	211	49	35	5	*	1.314	110	237
Januar 2019	1.520	260	100	73	13	924	317	154
Januar 2020	1.477	262	104	57	13	929	345	136
Differenz	-43	2	4	-16	0	5	28	-18

Entwicklung der Langzeitarbeitslosen

	Apr 19	Mai 19	Jun 19	Jul 19	Aug 19	Sep 19	Okt 19	Nov 19	Dez 19	Jan 20	Feb 20	Mrz 20	Apr 20
Gesamt	2.866	2.854	2.769	2.742	2.772	2.778	2.775	2.790	2.794	2.823	2.834	2.782	2.959
dar. im SGB II	2.553	2.537	2.438	2.406	2.437	2.440	2.439	2.443	2.444	2.462	2.480	2.438	2.587

Definition: Alle Personen, die am jeweiligen Stichtag ein Jahr und länger arbeitslos gemeldet waren.

Entwicklung der Langzeitleistungsbezieher (LZB) und der Integrationsquote der LZB



Entwicklung der langzeitleistungsbeziehenden Flüchtlinge

		FLÜ- ELB	FLÜ- LZB	Anteil in %
	Jan 19	2.134	1.349	63,2
	Dez 19	2.077	1.546	74,4
	Jan 20	2.107	1.554	73,8
Veränd. in %	Vormonat	1,4	0,5	
	Vorjahr	-1,3	15,2	

Gründe von Antragsstellern im SGB II (nicht abschließende Aufzählung)

	Jan - Apr 2019	Jan - Apr 2020
Arbeitslosigkeit ohne Alg I Anspruch	297	229
Beendigung Alg I	96	122
Ergänzung von Erwerbseinkommen	90	95
Corona bedingt	0	90
Wiederkehrer	65	73
Flüchtling	59	54
Zuzug	62	53
Trennung vom Partner	24	38
nach Studium	9	12
nach Therapie oder Haft	2	7

Abgangsgründe aus dem Leistungsbezug SGB II (nicht abschließende Aufzählung)

	Jan - Apr 2019	Jan - Apr 2020
Arbeitsaufnahme (ausreichendes Einkommen)	154	125
Wechsel des Wohnortes	59	44
Gewährung oder Erhöhung anderer staatlicher Leistungen (z.B. Rente, Kindergeld etc.)	35	44
eigene Abmeldung / Ortsabwesenheit ohne Leistungsgewährung	41	21
Ausreichendes Einkommen wegen erhöhter Einkünfte aus Erwerbstätigkeit	37	16
Gewährung von Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII	7	11
Gewährung von Leistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt)	7	10
Altersrente	8	4
Studium/Ausbildung	2	2

Integrationen

	2018	2019
Bedarfsdeckende Integrationen*	1.049	1.017

	2018	2019
Kontinuierliche Beschäftigung nach Integration**	319	337

*Daten liegen aktuell bis September 2019 vor. Daher jeweils Summe von Januar bis September.

**Daten liegen aktuell bis März 2019 vor. Daher jeweils Summe für Januar bis März.

Definitionen: Eine bedarfsdeckende Integration liegt vor, wenn ein erwerbsfähiger Leistungsberechtigter 3 Monate nach einer Integration nicht mehr im Regelleistungsbezug SGB II ist.

Eine kontinuierliche Beschäftigung nach Integration liegt vor, wenn ein erwerbsfähiger Leistungsberechtigter eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (svB) aufnimmt und in jedem der 6 nachfolgenden Monate sozialversicherungspflichtig beschäftigt ist.